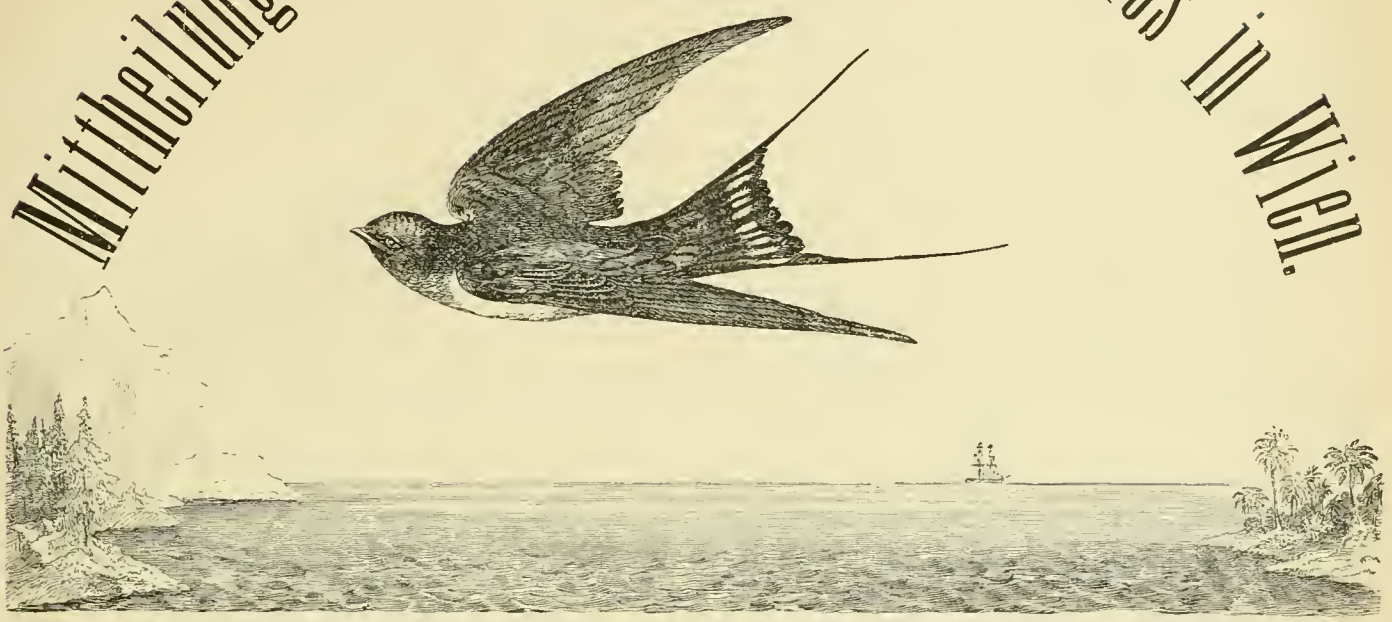
download unter www.biologiezentrum.at

9. Jahrg. Nr. 2.

Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien.



Blätter für Vogelkunde, Vogel-Schutz und -Pflege.

Redacteur: Dr. Gustav von Hayek.

Februar. | Die „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien" erscheinen monatlich einmal. Abonnements à 6 fl., sammt Franco-Zustellung 6 fl. 50 kr. = 13 Mark jährlich, sowie Inserate à 8 kr. = 16 Pfennige für die 3spaltige Nonpareillezeile werden in der k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien, I., Graben Nr. 27, entgegengenommen, und einzelne Nummern à 50 kr. = 1 Mark daselbst abgegeben. — Mittheilungen an das Präsidium sind an Herrn Adolf Bachofen v. Echt in Nussdorf bei Wien, alle übrigen Correspondenzen an den 1. Sekretär Herrn Dr. Gustav von Hayek, III., Marokkanergasse 3 zu richten. Vereinsmitglieder beziehen das Blatt gratis. | 1885.

Inhalt: Rechenschaftsbericht des Ausschusses für 1884. — E. F. v. Homeyer. Die Ornis Caucasica von G. Radde. — Baron von Rosenberg. Die Paradiesvögel und ihre Verwandten. — P. Franz Sales Bauer. Ornithologische Notizen. — Ernst Hartert. Zur Kenntniss der Uraleule. (Schluss.) — Major Alexander von Homeyer. Die Wachholderdrossel, Turdus pilaris, L. (Fortsetzung.) — Literarisches. — Sitzungsprotokolle des Ersten internationalen Ornithologen-Congresses. (Fortsetzung.) — Allgemeine deutsche ornithologische Gesellschaft. — Vereinsangelegenheiten. — Notiz. — Inserate.

Die

IX. ORDENTLICHE GENERAL-VERSAMMLUNG

des

Ornithologischen Vereines in Wien

fand

Freitag, den 13. Februar 1885, um 6 Uhr Abends

im grünen Saale der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. I., Universitätsplatz 2. statt.

TAGESORDNUNG:

1. Statutenänderung.
2. Cassabericht für das Jahr 1884.
3. Bericht der Herren Rechnungs-Revisoren für das Jahr 1884.
4. Rechenschaftsbericht des Ausschusses für das Jahr 1884.
5. Neuwahl des Ausschusses.
6. Wahl zweier Rechnungs-Revisoren für das Jahr 1885.

download unter www.biologiezentrum.at

Rechenschafts-Bericht des Ausschusses für das Jahr 1884

vorgelegt in der IX. ordentlichen General-Versammlung, den 13. Februar 1885.

Nicht nur in der Geschichte des Vereines, auch in der Geschichte der Ornithologie und der Wissenschaft im Allgemeinen wird das verflossene Jahr 1884 niemals vergessen werden; gelang es doch in diesem Jahre unserem Vereine durch einmüthiges Zusammenwirken und unermüdliche Thätigkeit seiner Mitglieder, vorzüglich aber durch die, demselben von Seiten seines erlauchten Protectors gnädigst gewährte Förderung, den 1. internationalen Ornithologen-Congress, ein allseitig geträumtes Ideal, zu verwirklichen. Zugleich mit der III allgemeinen ornithologischen Ausstellung, welche an Fülle und Schönheit des Gebotenen wohl von keiner ähnlichen Ausstellung auf dem Continente überboten wurde, und die durch den Besuch Seiner Majestät des Kaisers und Ihrer kaiserlichen und königlichen Hoheiten des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin, sowie zahlreicher anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses ausgezeichnet wurde, vereinigten sich in Wien die ersten Capacitäten unserer Wissenschaft zu gemeinsamer, grundlegender Thätigkeit. Der Congress sicherte durch den Beschluss, alle 3 Jahre zusammenzutreten, die ununterbrochene Fortdauer des begonnenen Werkes, und schuf ein internationales, permanentes, ornithologisches Comité, das unter dem mächtigen Schutze unseres höchsten Protectors stehend, die über die ganze Erde zerstreuten Kräfte zu sammeln und wichtige Fragen der Ornithologie endgiltig zu lösen berufen ist. Mit seltener, des innigsten Dankes aller Ornithologen werther Munificenz, gewährte der Vereins-Präsident die ansehnlichen Mittel, welche die Inscenirung des Congresses und der Ausstellung erheischte.

Durch anderweitige Arbeiten zu sehr in Anspruch genommen, legte der Vereinscassier Herr Corvettencapitain Paul Frankl seine Stelle nieder, und wurde der Hof- und Gerichts-Advocat Herr Dr. Carl Zimmermann zum Vereinscassier erwählt.

Der Ausschuss verstärkte sich durch die Wahl folgender Herren:

Universitäts-Bibliothekar Adalbert Jeitteles.
Othmar Reiser, jun. und
Stadtbaumeister Josef Kubelka, von welchen Herr Adalbert Jeitteles jedoch wegen geschwächter Gesundheit sein Ehrenamt wieder niederlegte.

Herr Heinrich Marquis de Bellegarde wurde zum Ehren-Präsidenten des Vereines gewählt.

In den Monats-Versammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:

Den 11. Jänner Herr Hanns von Kadich: „Ornithologische Streifzüge in den österreichischen Alpen. II."

Den 14. März Herr Dr. Johann Palacky: „Die nearktische Ornis."

Den 10. October Herr Othmar Reiser, jun.: „Ueber den Kolkraben."

Den 14. November Herr Hanns von Kadich: „Wanderskizzen aus Steiermark."

Den 12. December Herr Dr. Johann Palacky: „Die Ornis Afrika's vom geologischen Standpunkte."

Der Verein beschloss die Creirung einer besonderen Section für Geflügelzucht und Brieftaubenwesen, zu deren Präsidenten Herr Julius Zecha gewählt wurde, und gibt ein die Interessen dieses Zweiges der Ornithologie pflegendes Wochenblatt heraus, welches seit 1. Juli vorigen Jahres erscheint.

Den zahlreichen Mitarbeitern, welche beiden Vereinsblättern so viele werthvolle Arbeiten zur Verfügung stellten, sei hiemit der wärmste Dank ausgesprochen.

Die Zahl der Zeitschriften, mit welchen der Verein im Schriftentausche steht, ist von 49 auf 75 gestiegen.

Die Bibliothek erhielt einen Zuwachs von 16 neuen Werken und zahlreichen Separatabdrücken, welche im Vereinsblatte specificirt erscheinen.

Besonders reich wurde in diesem Jahre die Vogelsammlung bedacht, welche folgenden Zuwachs erhielt:

1. Eine Sammlung von Vogelbälgen aus dem Kaukasus (Geschenk Sr. k. und k. Hoheit des durchlauchtigsten Protectors).
2. Die von Dr. Otto Finsch aus Oceanien gebrachte Sammlung (Geschenk des Vereins-Präsidenten).
3. Eine Sammlung Vögel aus Ecuador (Geschenk des Herrn Baron Günzburg).
4. Eine Sammlung Vögel aus Queensland (Geschenk des Herrn H. Baron Rosenberg).
5. Eine Sammlung Vögel aus Borneo (Geschenk des Herrn E. F. v. Homeyer).
6. Den sehr seltenen Ibis nippon (Geschenk des Herrn Friedrich W. Schulze).

Auch die Sammlung von Skeleten, Präparaten und Eiern wurde vergrössert.

Die Zahl der hohen Gönner stieg auf 12, indem der Zeitfolge nach

Ihre königliche Hoheit Antonia, Erbprinzessin von Hohenzollern,
Seine Majestät Leopold II., König der Belgier,
Seine Majestät Wilhelm I., Deutscher Kaiser und König von Preussen,
Seine königliche Hoheit Carl Alexander, Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach,
Seine Hoheit Ferdinand, Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha,
Seine Majestät der Schahenschah Nassr-ed-din und
Seine Majestät Christian IX., König von Dänemark

dem Vereine als Gönner beizutreten geruhten.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Herr Walter Lawry Buller in Wellington, Neu-Seeland und
Sir Richard Owen in London,

so dass die Zahl derselben am 1. Jänner 14 betrug.

Die Zahl der correspondirenden Mitglieder stieg von 37 auf 42, die der ordentlichen Mitglieder von 210 auf 272.

Leider hielt der Tod im verflossenen Jahre eine reiche Ernte und betrauert der Verein den Verlust folgender Mitglieder:

Ehren-Mitglied Dr. Hermann Schlegel, † 17. Jänner.

download unter www.biologiezentrum.at

Correspondirende Mitglieder:

Robert Oettel, † 14. März.

Se. Excell. Alois Freiherr Dumreicher von Oesterreicher, † 8. Juli.

Dr. August Wilhelm Thienemann, † 5. November.

Dr. Alfred Edmund Brehm, † 11. November.

Dr. Heinrich Bodinus, † 23. November.

Ordentliche Mitglieder:

Julius Radesey, † 2. Februar.

Anton Krebs, † 3. Juli.

Dr. Adalbert v. Roretz, † 21. Juli.

Jahres-Rechnung

des ornithologischen Vereines in Wien für das Jahr 1884.

Post-Nr.	Einnahmen	Einzeln fl.	Einzeln kr.	Zusammen fl.	Zusammen kr.
1	Cassarest vom Jahre 1883	.	.	999	16
2	Mitgliederbeiträge u. z.:				
	a) Eintrittsgebühren	144	.		
	b) Jahresbeiträge	845	19		
	c) Beiträge lebenslänglicher Mitglieder	40	.		
	d) Stifterbeiträge	200	.	1229	19
3	Geschenke: 5 Dukaten in Gold und	.	.	412	.
4	Erträgniss der Mittheilungen:				
	a) Abonnement und Blätterverkauf	75	10		
	b) Inserate	42	79	117	89
5	Sparcassazinsen	.	.	27	40
6	Erträgniss der im Jahre 1884 abgehaltenen 3. ornithologischen Ausstellung	.	.	2835	78
	Summe der Einnahmen .	.	.	5621	42

Post-Nr.	Ausgaben	Einzeln fl.	Einzeln kr.	Zusammen fl.	Zusammen kr.
1	Für Benützung der Sitzungs-Localitäten	.	.	48	02
2	Kanzlei-Auslagen:				
	a) Anschaffung von Papiersorten und sonstigen Schreibutensilien, Ankündigungen der Vorträge etc.	77	34		
	b) Porti, Dienstmänner, Wägen .	159	60		
	c) Gehalte und Remunerationen .	163	49	400	43
3	Inventars-Anschaffung und Erhaltung	.	.	37	15
4	Kosten der Mittheilungen:				
	a) Druckkosten für 1884	2637	71		
	b) Expeditionskosten	655	56	3293	27
5	Preise für Taubenflüge: 5 Dukaten und	.	.	116	.
6	Steuern	.	.	12	51
7	Auslagen für Beobachtungsstationen	.	.	22	81
8	An für das Jahr 1885 eingegangenen und im Gegenstandsjahre neuerlich einzustellenden Mitgliederbeiträgen	.	.	38	50
	Summe der Ausgaben .	.	.	3968	69
	Werden die Ausgaben den Einnahmen per	.	.	5621	42
	entgegengehalten, so ergibt sich ein auf das Jahr 1885 zu übertragender Cassarest per	.	.	1652	73

Der Präsident:
Adolf Bachofen v. Echt.

Der Buchführer:
J. B. Wallishausser.

Der Cassier:
Dr. Carl Zimmermann.

Die Ornis caucasica,

von **G. Radde**,

die von vielen Seiten längst erwartete, ist erschienen; ein umfangreiches Buch mit 592 Quartseiten Text und 24 colorirten Tafeln, von denen manche von der Meisterhand Mützels. Es werden darin 367 Arten, als dem Kaukasus angehörend, besprochen, die Mehrzahl sehr eingehend, mit Rücksicht auf die kaukasische Form, verglichen mit der Mitteleuropas, fundamentirt auf die sehr bedeutende Sammlung kaukasischer Vögel, welche Radde in verhältnissmässig kurzer Zeit zusammengebracht hat, mit einer Energie und Ausdauer, wie die Welt ja seit langer Zeit an ihm kennt.

Das Buch enthält daher auch werthvolle Mittheilungen in grosser Zahl, namentlich über locales Vorkommen der Arten und ihrer Variationen.

In letzter Beziehung sind viele sehr schätzbare Specialia gegeben, was um so wichtiger ist, als der Kaukasus, bei aller Uebereinstimmung, im Grossen und Ganzen, mit der Ornis Europas viele abweichende Formen hat, wie Menétriès und Bogdanow schon berichtet haben.

In der Beurtheilung dieser Formen weicht Radde allerdings wesentlich von seinen Vorgängern ab, indem er die Mehrzahl der neu creirten Arten nur als locale Varietäten betrachtet. Wenn auch in vielen Fällen*) Referent die Ansichten Raddes theilt, so doch

*) Die neueren russischen Naturforscher, namentlich Severzow, Bogdanow und Menzbier erfassen die verschiedenen Formen mit

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 009

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Die IX. Ordentliche General-Versammlung des Ornithologischen Vereines in Wien, Tagesordnung 13-15